

Dell Pro 27 Monitor

E2725HM

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

-  **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.
-  **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.
-  **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Betriebssystem-Kompatibilität	10
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	11
Vorderseite	11
Rückseite	11
Ansicht von der Seite	12
Ansicht von unten	12
Technische Daten des Monitors	13
*Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows	14
Auflösungsspezifikationen	15
Unterstützte Videomodi	15
Voreingestellte Anzeigemodi	15
Elektrische Spezifikationen	16
Physikalische Eigenschaften	17
Umweltbezogene Eigenschaften	18
Pinbelegungen	19
VGA-Port	19
DisplayPort	20
HDMI-Anschluss	21
Plug-and-Play-Fähigkeit	22
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	22
Ergonomie	23
Ihr Display handhaben und transportieren	24
Wartungsanweisungen	25
Ihren Monitor reinigen	25
Ihren Monitor einrichten	26
Ständer anbringen	26
Ihren Monitor anschließen	28
Kabel organisieren	29
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)	30
Monitorständer abnehmen	30
VESA-Wandmontage (optional)	31
Neigungswinkel anpassen	32
Monitor bedienen	33
Monitor einschalten	33
Steuertasten verwenden	33
OSD-Bedienelemente	34
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	35
OSD-Menü aufrufen	35
OSD-Sperrfunktion verwenden	41
Nutzen Sie zum Sperren der Tasten das Sperre-Menü	41
Nutzen Sie zum Sperren der Tasten die Steuertaste an der Frontblende	42
Tasten entsperren	43

OSD-Warnmeldungen	44
Maximale Auflösung einstellen	46
Problemlösung	47
Selbsttest	47
Integrierte Diagnostik	48
Allgemeine Probleme	49
Regulatorische Informationen	51
TCO-zertifiziert	51
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	51
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	51
Dell kontaktieren	52e

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

i HINWEIS: Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠ WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

⚠ ACHTUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnhinweise und Anweisungen.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie im mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

Über Ihren Monitor

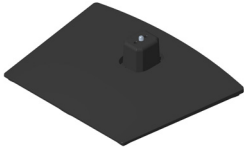
Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

① **HINWEIS:** Bei einigen Komponenten könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

① **HINWEIS:** Beachten Sie zur Einrichtung des Ständers eines anderen Herstellers die mit dem Ständer gelieferten Anweisungen.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	Ständer
	Standfuß
	DisplayPort-auf-DisplayPort-1.2-Kabel (1,80 m)
	HDMI-Kabel (1,80 m) (nur Japan)
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	• QR-Karte • Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen

Produktmerkmale

Der **Dell-Flachbildmonitor E2725HM** verfügt über Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 686,0 mm (27,0 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 1920 x 1080 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Breite Blickwinkel von 178 Grad in vertikaler und horizontaler Ausrichtung.
- Kontrastverhältnis (1000:1).
- Einfache Konnektivität mit alten und neuen Computern über DisplayPort, HDMI.
- Unterstützt FHD-Auflösung mit einer Bildwiederholfrequenz von bis zu 100 Hz.
- Plug-and-Play-fähig, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Abnehmbarer Ständer und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- $\leq 0,3$ W im Standbymodus.
- Unterstützt Dell Display and Peripheral Manager.
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaublicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaublichts auf ≤ 50 % reduziert.
- Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 3-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Funktionen, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz bis 100 Hz und eine Farbskala NTSC Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB Min. 95 % (CIE 1931). Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaublicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaublicht von TÜV Rheinland* konform.

* Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 3 für schwaches Blaublicht von TÜV Rheinland konform.

Blaublichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 50 %.

Tabelle 2. Blaublichtverhältnis

Kategorie	Blaublichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	$20 \% < R \leq 35$ %
3	$35 \% < R \leq 50$ %

- Reduziert die schädlichen Blaublichtemissionen, die vom Bildschirm emittiert werden, für ein komfortableres Betrachtungserlebnis, während die exakte Farbwiedergabe gewahrt bleibt.
- Der Monitor nutzt flimmerfreie Technologie, um sichtbare flimmern zu eliminieren. Dies erhöht den Betrachtungskomfort und unterstützt die Vermeidung von Augenbelastung und ermüdung.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternbewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen. Gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternbewertungen. Je höher die Sternbewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zu **TÜV-Augenkomfort-Zertifizierung** finden Sie unter [Eye-Comfort-Site](#).



Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen

Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternbewertungssystem für Monitore				
Kategorie	Prüfpunkt	Sternbewertungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslicht-management	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Aktualisierungsrate	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen sollten auf weniger als 50 % sinken; Der Farbversatz sollte weniger als 0,01 betragen.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete TV-System entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere im Cyan- und Grünbereich.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10, Windows 11 und aktuellere Versionen*
*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marke Dell, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite

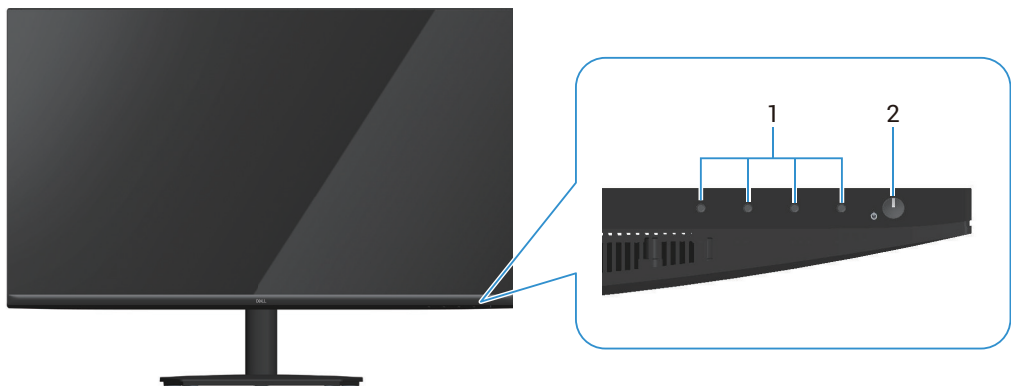


Abbildung 1. Vorderseite

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Funktionstasten	Zum Zugreifen auf das Bildschirmmenü (OSD). (Weitere Informationen finden Sie unter Steuertasten verwenden)
2	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Ein weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standby-Modus ist.

Rückseite



Abbildung 2. Rückseite

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm)	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset (separat erhältlich). Weitere Informationen finden Sie unter VESA-Wandmontage (optional) .
2	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
3	Richtlinienetikett (mit MyDell-QR-Code, Seriennummer und Servicemarkierung)	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
4	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.

Ansicht von der Seite

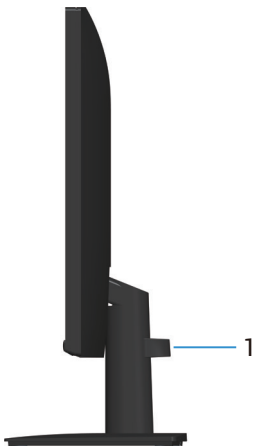


Abbildung 3. Ansicht von der Seite

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Kabelverwaltungsclip	Zum Organisieren der Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten

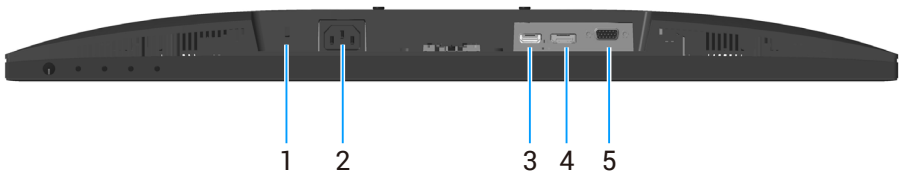


Abbildung 4. Ansicht von unten

Tabelle 7. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unberechtigt bewegt wird.
2	Netzanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an.
3	HDMI-Anschluss	Zum Anschließen an Ihren Computer per HDMI-Kabel.
4	DisplayPort 1.2-Eingang	Zum Anschließen an Ihren Computer per DP-Kabel.
5	VGA-Port	Zum Anschließen an Ihren Computer per VGA-Kabel.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 8. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching- (IPS) Technologie
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	686,0 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal (aktiver Bereich)	597,89 mm
Vertikal (aktiver Bereich)	336,31 mm
Bereich	201076,39 mm ²
Pixelabstand	0,3114 (H) mm x 0,3114 (V) mm
Pixel pro Zoll (PPI)	81
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	300 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	LED-Randbeleuchtung
Reaktionszeit	8 ms grau-zu-grau (normal) 5 ms grau-zu-grau (schnell)
Farbtiefe	16,70 Millionen Farben
Farbskala	NTSC 72 % (CIE 1931) (Minimum)
Kompatibilität mit Dell Display and Peripheral Manager (DDPM)*	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen
Konnektivität	1 x HDMI 1.4-Anschluss (HDCP 1.4) (unterstützt bis zu FHD 1920 x 1080, 100 Hz) 1 x DisplayPort 1.2-Anschluss (HDCP 1.4) (unterstützt bis zu FHD 1920 x 1080, , 100 Hz) 1 x VGA-Anschluss
Blendenbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	6,60 mm
Links oder rechts	6,61 mm
Unten	13,37 mm
Einstellbarkeit	
Neigung	-5°/+21°
Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabelschloss separat erhältlich)

*Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Softwareanwendung, die Ihnen bei der Einrichtung und Konfiguration der Dell-Monitore und -Peripherie hilft. Einige der Funktionen und Merkmale beinhalten:

1. Zur Anpassung der OSD-Einstellungen des Monitors, wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung, müssen Sie nicht den Joystick am Monitor verwenden.
 2. Ordnen Sie mehrere Anwendungen an Ihrem Bildschirm an, indem Sie sie mit **Easy Arrange** in einer Vorlage Ihrer Wahl platzieren.
 3. Weisen Sie Anwendungen oder Dateien Partitionen von **Easy Arrange** zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil mit **Easy Arrange Memory** automatisch wieder her.
 4. Verbinden Sie den Dell-Monitor mit mehreren Eingangsquellen und verwalten Sie diese Videoeingänge mit der Funktion **Input Source (Eingabe-Quelle)**.
 5. Passen Sie jede Anwendung mit ihrem eigenen Farbmodus mit **Color Preset (Farbvoreinstellung)** an.
 6. Replizieren Sie Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor an einem anderen identischen Monitor. Nutzen Sie dazu die Funktion **Import/Export (Importieren/Exportieren)** von Anwendungseinstellungen.
 7. Empfangen Sie Benachrichtigungen und aktualisieren Sie Firmware und Software.
- i HINWEIS:** Einige Funktionen und Merkmale des oben erwähnten DDPM sind nur bei ausgewählten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen zu DDPM und die empfohlene Computerkonfiguration zu deren Installation finden Sie auf der [Dell-Support-Site](#).

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 9. Auflösungsspezifikationen.

Beschreibung	Wert
Horizontaler Abtastbereich	- VGA: 30 kHz bis 82 kHz (automatisch) - DisplayPort 1.2: 30 kHz bis 110 kHz (automatisch) - HDMI: 30 kHz bis 110 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	- VGA: 48 Hz bis 76 Hz - DisplayPort 1.2: 48 Hz bis 100 Hz (automatisch) - HDMI: 48 Hz bis 100 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	- VGA: 1920 x 1080 bei 60 Hz - DisplayPort 1.2: 1920 x 1080 bei 100 Hz - HDMI: 1920 x 1080 bei 100 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 10. Unterstützte Videomodi.

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (DisplayPort/HDMI)	480p bei 60 Hz 576p bei 50 Hz 720p bei 50 Hz 720p bei 60 Hz 1080p bei 50 Hz 1080p bei 60 Hz

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 11. Voreingestellte Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM, 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	44,77	59,86	74,25	-/+
VESA, 1280 x 720	56,46	74,78	95,75	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1600 x 900	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080 (DisplayPort/HDMI)	110,00	100,00	228,80	+/-

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 12. Elektrische Spezifikationen.

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	• Analoges RGB, 0,7 V $\pm$ 5 %, 75 Ω Eingangsimpedanz • DisplayPort 1.2, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ω Eingangsimpedanz je differentiellem Paar. • HDMI 1.4, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ω Eingangsimpedanz je differentiellem Paar.
AC-Eingangsspannung/ Frequenz/Strom	• 100 bis 240 V Wechselspannung/50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	• 120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) • 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	• 0,3 W (Ausschaltmodus)¹ • 0,3 W (Bereitschaftsmodus)¹ • 14,8 W (Betriebsmodus)¹ • 28 W (Maximum)² • 14,76 W (P_{on})³ • 46,96 kWh (TEC)³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Die Leistung Ihres Produktes kann je nach bestellter Software, Komponenten und Peripheriegeräten variieren. Es besteht keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

① HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.

ENERGY STAR ist ein Programm der US-amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) und des US-amerikanischen Department of Energy (DOE) zur Förderung von Energieeffizienz.

Dieses Produkt qualifiziert für ENERGY STAR in den werkseitigen Standardeinstellungen, und dies ist die Einstellung, in der Energieeinsparungen erzielt werden.

Durch Änderung der werkseitigen Bildeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen erhöht sich die Leistungsaufnahme, was die Grenzwerte zur Qualifizierung für die ENERGY-STAR-Einstufung überschreiten könnte.

Weitere Informationen zum ENERGY-STAR-Programm finden Sie auf der [EnergyStar-Seite](#).



Physikalische Eigenschaften

Tabelle 13. Physikalische Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Signalkabeltyp	Digital: abnehmbar, DP, 20-polig
	Digital: abnehmbar, HDMI, 19-polig
	Analog: abnehmbar, D-Sub, 15-polig
i HINWEIS: Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt, die Art des Materials, den Anschluss und den Fertigungsprozess dieser Kabel hat, kann Dell die Videoleistung bei nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors enthaltenen Kabeln nicht gewährleisten.	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe	454,31 mm
Breite	611,10 mm
Tiefe	188,29 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	361,86 mm
Breite	611,10 mm
Tiefe	49,22 mm
Ständerabmessungen	
Höhe	191,26 mm
Breite	245,19 mm
Tiefe	188,29 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	6,69 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	4,55 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	3,57 kg
Gewicht der Ständereinheit	0,66 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 14. Umweltbezogene Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	- ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor - EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land oder Region finden Sie auf der EPEAT-Website. - RoHS-konform - TCO Certified und TCO Certified Edge - BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt) - Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel) - Erfüllt Ableitstrombestimmung gem. NFPA 99
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb: Lagerung/Transport	-20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb: Lagerung/Transport	5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.191 m
Wärmeableitung	95,54 BTU/h (Maximum)
	50.36 BTU/h (Betriebsmodus)

Pinbelegungen

VGA-Port

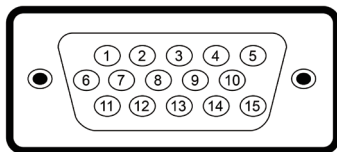


Abbildung 5. VGA-Port

Tabelle 15. Pinbelegungen - VGA-Anschluss.

Pin-Nummer	Signalzuweisung
1	Video - rot
2	Video - grün
3	Video - blau
4	Erde
5	Selbsttest
6	Erde - R
7	Erde - G
8	Erde - B
9	DDC +5V
10	Erde - Sync
11	Erde
12	DDC-Daten
13	H-Sync
14	V-Sync
15	DDC-Takt

DisplayPort

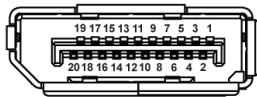


Abbildung 6. DisplayPort

Tabelle 16. Pinbelegungen - DisplayPort.

Pin-Nummer	20-polige Seite der angeschlossenen Signalzuweisung
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Anschluss

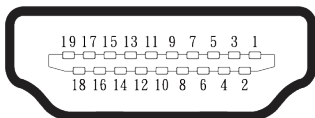


Abbildung 7. HDMI-Anschluss

Tabelle 17. Pinbelegungen - HDMI-Anschluss.

Pin-Nummer	19-polige Seite der angeschlossenen Signalzuweisung
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jeden Plug-and-Play-kompatiblen Computer anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch, Sie können nach Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors ist es normal, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den [Dell-Display-Pixelrichtlinien](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG:** Unsachgemäße oder längere Nutzung einer Tastatur kann zu Verletzungen führen.

△ **ACHTUNG:** Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 - Stellen Sie den Bildschirm 50 cm bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 - Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 - Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 - Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 6 Meter entfernten Gegenstand.
 - Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten des Stuhls natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

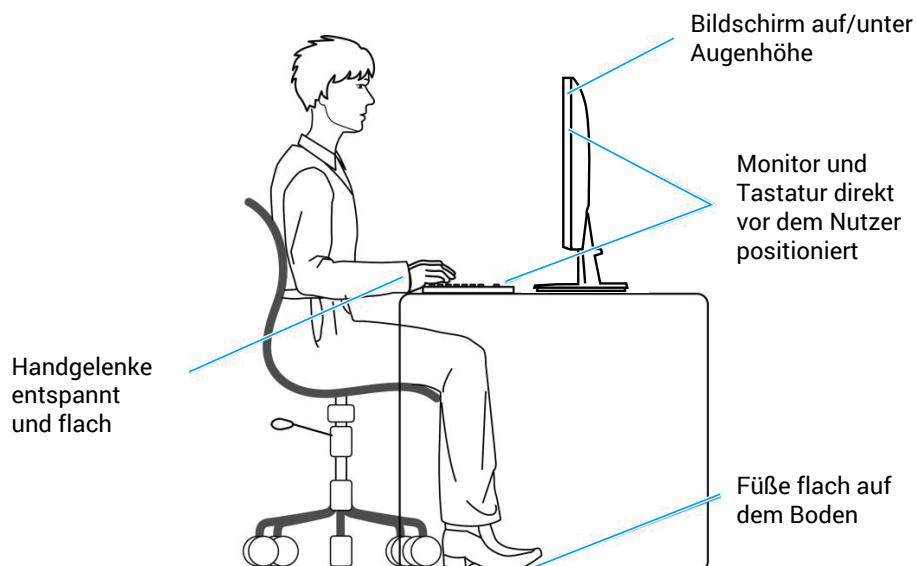


Abbildung 8. Ergonomie

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

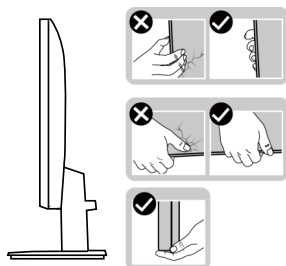


Abbildung 9. Umgang mit dem Display

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

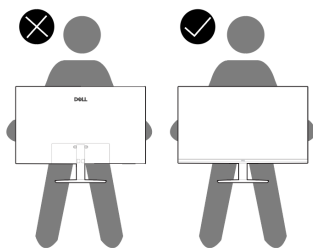


Abbildung 10. Der Bildschirm zeigt von Ihnen weg

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

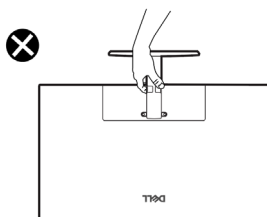


Abbildung 11. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

△ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine Lösung zur Reinigung von Dell-Monitoren.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.

△ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.

△ **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.

① **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie sie mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigem Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anbringen

- ① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.
- ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So bringen Sie den Monitorständer an:

1. Befestigen Sie den Ständer am Standfuß.
 - a. Stellen Sie den Standfuß des Monitors auf einen stabilen Tisch.
 - b. Setzen Sie das Monitorständerteil richtig ausgerichtet auf dem Standfuß ab.
 - c. Ziehen Sie die Rändelschraube im Uhrzeigersinn sicher fest.

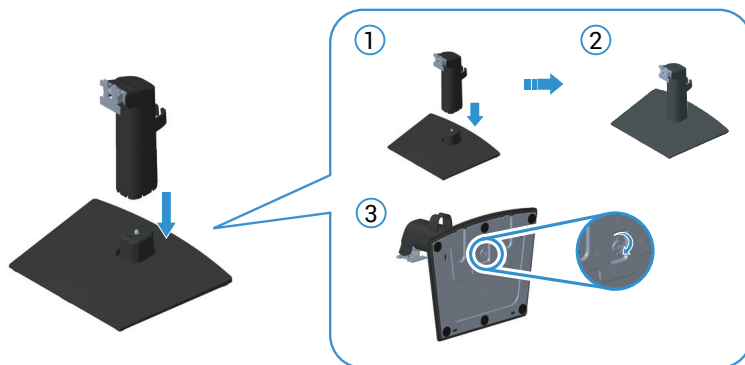


Abbildung 12. Befestigen Sie den Ständer am Standfuß.

2. Schieben Sie die Riegel an der Ständerbaugruppe in die Schlitz am Monitor und drücken Sie die Ständerbaugruppe zum Einrasten nach unten.

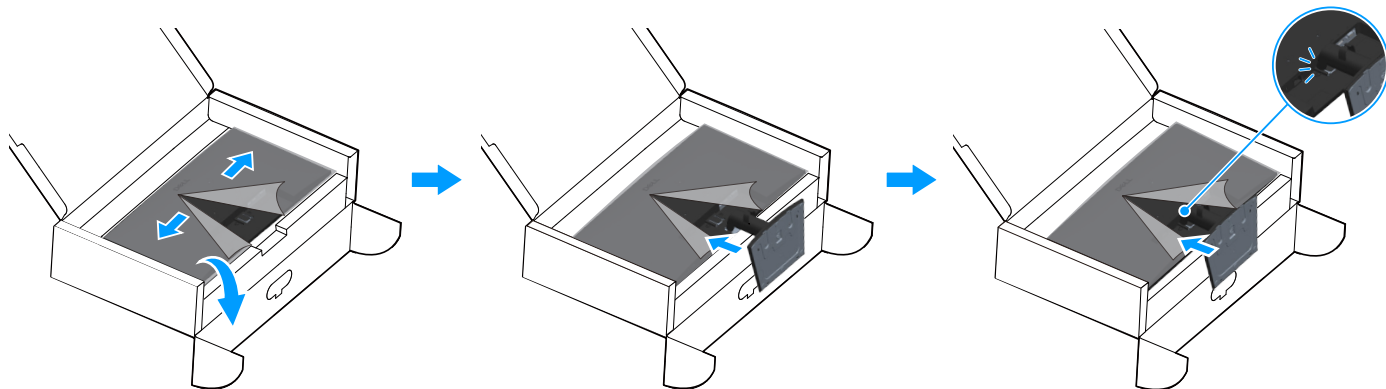


Abbildung 13. Ständereinheit am Monitor anbringen

3. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.

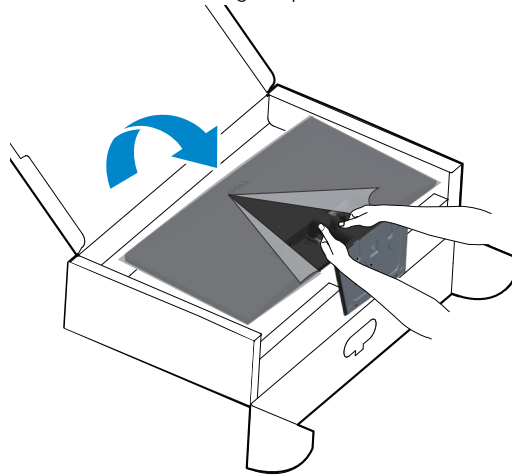


Abbildung 14. Ständer halten und Monitor anheben

4. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.

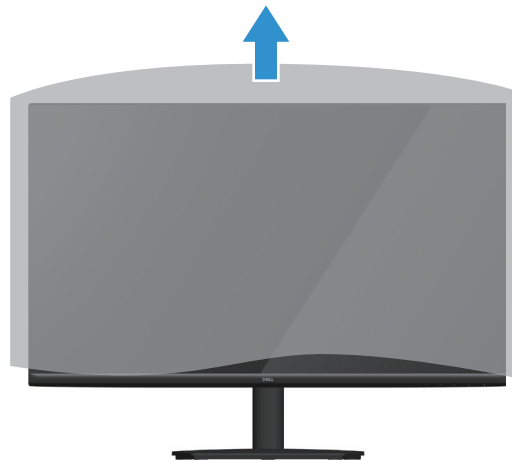


Abbildung 15. Schutzabdeckung vom Monitor abheben

Ihren Monitor anschließen

⚠ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

- i HINWEIS:** Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Dell kann die Videoleistung von Kabeln, die nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors nicht enthalten sind, nicht garantieren, da Dell keine Kontrolle über die Lieferanten, Materialien, Anschlüsse und Herstellungsprozesse hat.
- i HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.
- i HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
- i HINWEIS:** Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das VGA-, DP- oder HDMI-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.

Mit VGA-Kabel verbinden

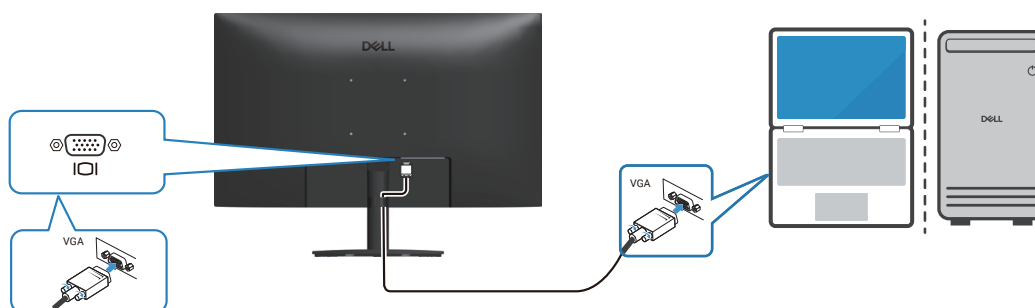


Abbildung 16. Mit VGA-Kabel verbinden

HDMI-Kabel anschließen

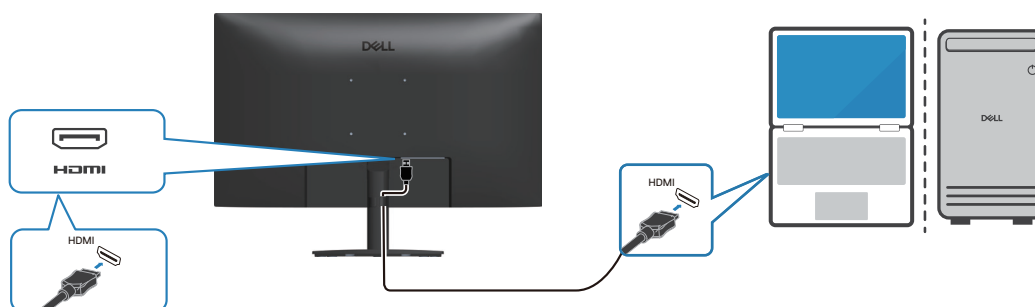


Abbildung 17. HDMI-Kabel anschließen

DisplayPort-Kabel anschließen

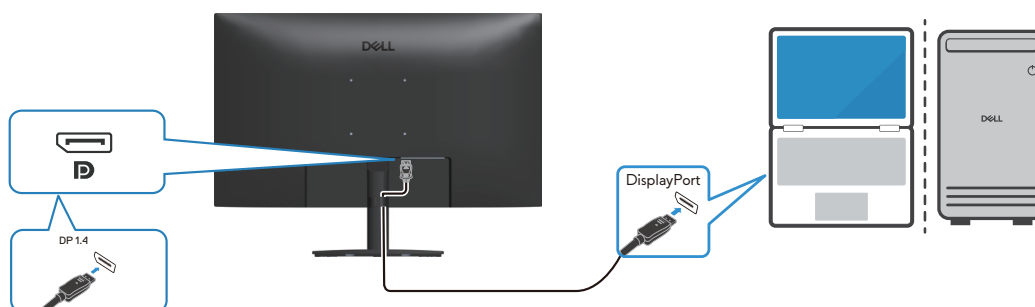


Abbildung 18. DisplayPort-Kabel anschließen

Kabel organisieren

Verwenden Sie den Kabelverwaltungsclip an der Ständerbaugruppe zum Organisieren der an Ihren Monitor angeschlossenen Kabel

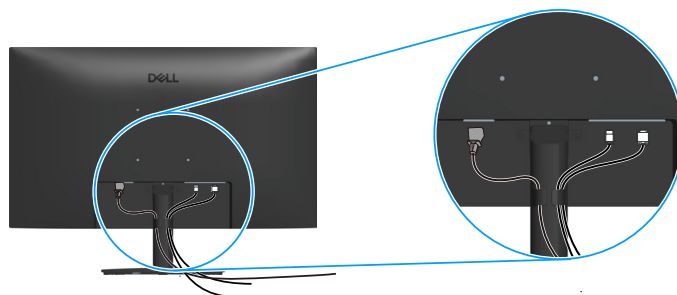


Abbildung 19. Kabel organisieren

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz des Sicherheitsschlusses befindet sich an der Unterseite des Monitors. (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#).) Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

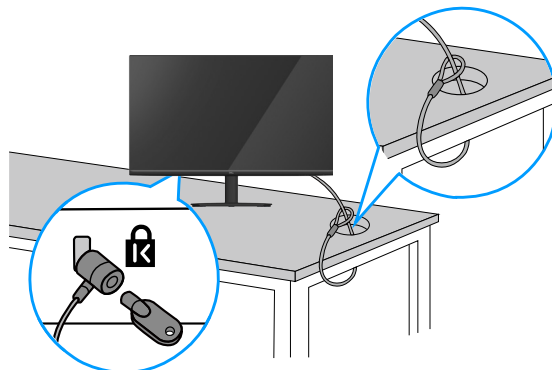


Abbildung 20. Kensington-Schloss verwenden

① **HINWEIS:** Das Bild dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

Monitorständer abnehmen

① **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.

① **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Legen Sie den Monitor an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.



Abbildung 21. Monitor auf einen Tisch stellen

2. Drücken Sie die Freigabetaste mit einem langen Schraubendreher.

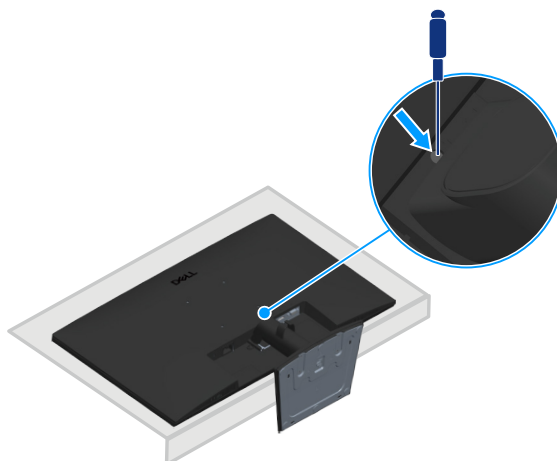


Abbildung 22. Freigabetaste mit einem langen Schraubendreher drücken

3. Drücken Sie beim Gedrückthalten der Freigabetaste, ziehenden Ständer heraus.

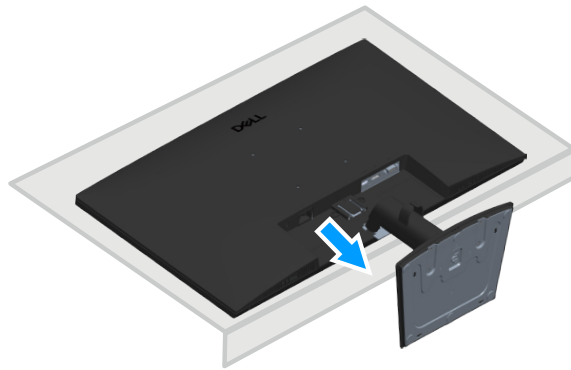


Abbildung 23. Ständer herausziehen

VESA-Wandmontage (optional)

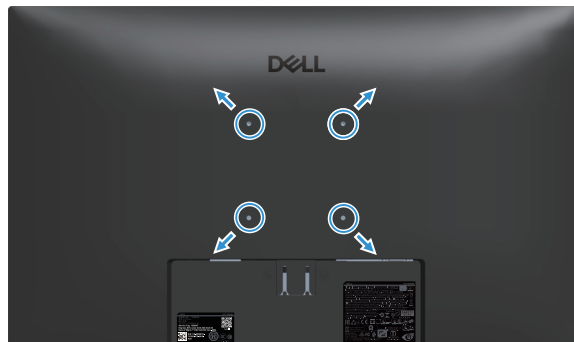


Abbildung 24. VESA-Wandmontage

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie das Display an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.
 2. Entfernen Sie den Ständer. Siehe [Monitorständer abnehmen](#).
 3. Entfernen Sie die vier Schrauben, die die rückseitige Abdeckung am Monitor halten.
 4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Display.
 5. Beachten Sie beim Montieren des Monitors an der Wand die mit dem Wandmontageset gelieferte Dokumentation.
- HINWEIS:** Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set. Nur zur Verwendung mit UL- oder CSA- oder GS-gelisteten Wandhalterungen mit einer Belastbarkeit oder Traglast von mindestens 14,28 kg (31,48 lb), VESA-Schrauben sind nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten.

Neigungswinkel anpassen

Sie können den Monitor für den komfortabelsten Blickwinkel neigen.

HINWEIS: Diese Werte gelten für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Beachten Sie zum Aufstellen mit einem anderen Ständer die Dokumentation zum Ständer.

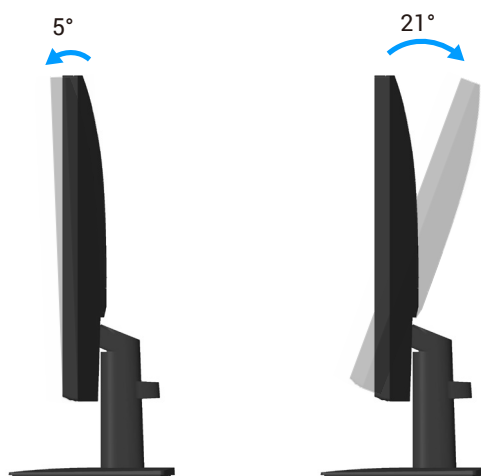


Abbildung 25. Neigungsanpassung

Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie die -Taste, um den Monitor einzuschalten.



Abbildung 26. Monitor einschalten

Steuertasten verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen des angezeigten Bildes die Tasten am unteren Rand des Monitors.

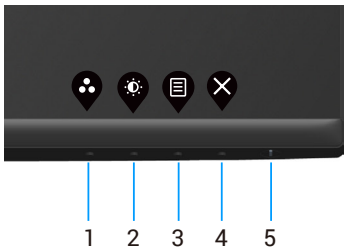


Abbildung 27. Steuertasten verwenden

Tabelle 18. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Steuertasten	Beschreibung
1	 Verknüpfungstaste/ Voreingestellte Modi	Nutzen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Modi.
2	 Verknüpfungstaste/ Helligkeit/Kontrast	Verwenden Sie diese Taste zum Zugreifen auf das Helligkeit- und Kontrast-Menü.
3	 Menü	Mit der Menü -Taste blenden Sie das OSD- (On-Screen Display) Menü ein. Siehe OSD-Menü aufrufen .
4	 Beenden	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.
5	 Ein-/Austaste (mit Betriebsanzeige)	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Ein weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standby-Modus ist.

OSD-Bedienelemente

Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Unterkante des Monitors.

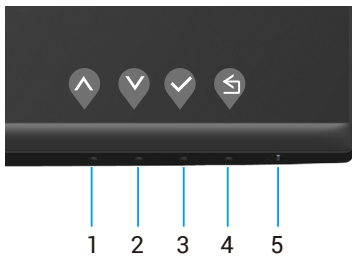


Abbildung 28. Steuertasten

Tabelle 19. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Steuertasten	Beschreibung
1	 Aufwärts	Mit der Aufwärtstaste können Sie Werte erhöhen und sich in einem Menü nach oben bewegen.
2	 Abwärts	Mit der Abwärtstaste können Sie Werte verringern und sich in einem Menü nach unten bewegen.
3	 OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl in einem Menü mit der OK -Taste.
4	 Zurück	Mit der Zurück -Taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

OSD-Menü aufrufen

HINWEIS: Jegliche Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Menü wechseln, verlassen oder warten, bis sich das OSD-Menü automatisch schließt.

1. Drücken Sie zur Anzeige des OSD-Hauptmenüs .

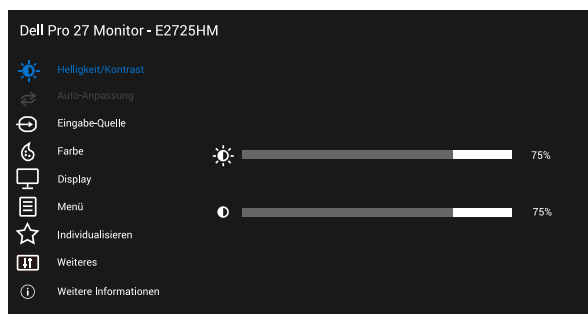
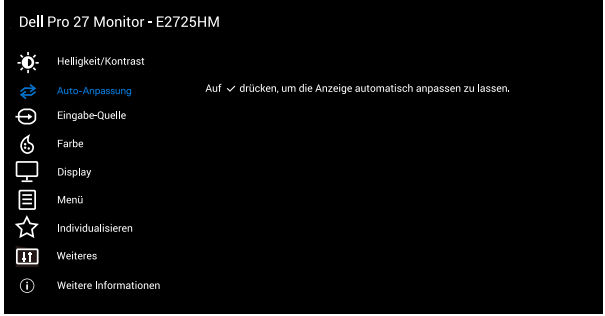
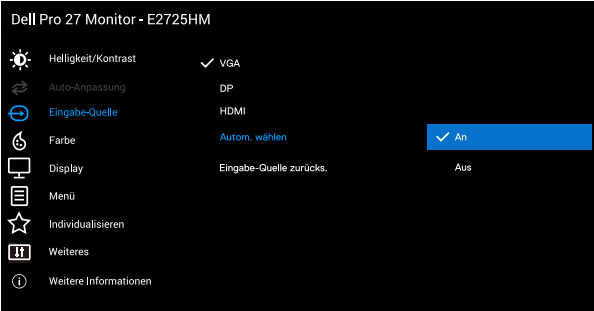


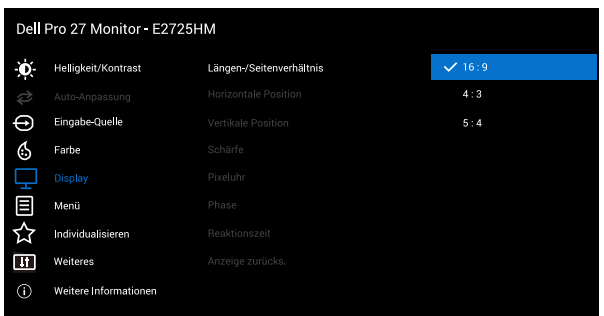
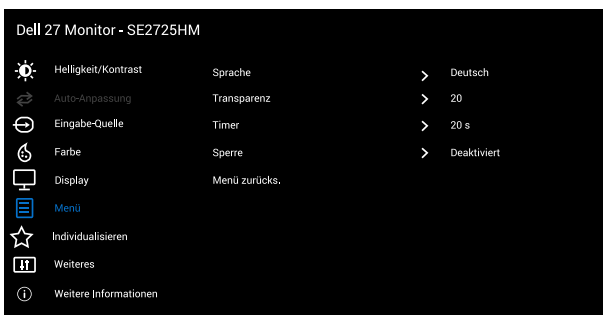
Abbildung 29. OSD-Hauptmenü

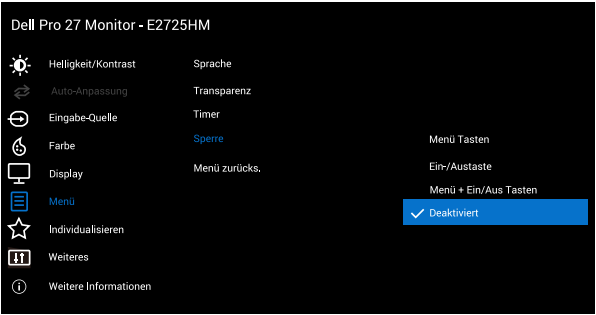
2. Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
3. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste  oder  oder .
4. Wählen Sie mit  und  den gewünschten Parameter aus.
5. Drücken Sie , verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen  und .
6. Mit  kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, oder wählen Sie , um die Einstellungen zu übernehmen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

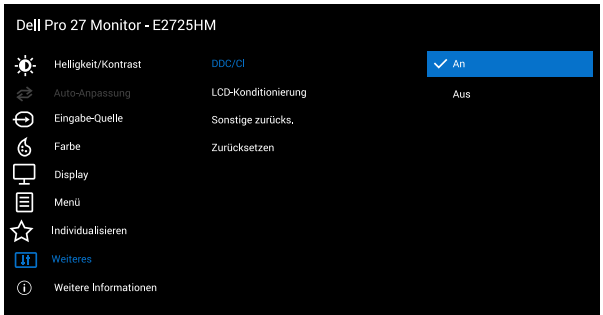
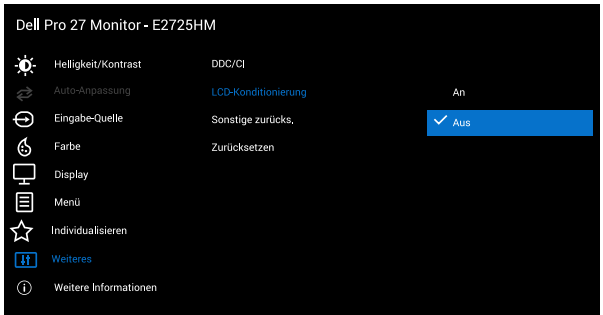
Tabelle 20. OSD-Menü.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Über diese Option steuern Sie Helligkeits- oder Kontrasteinstellungen an.  
	Helligkeit	Helligkeit passt die Leuchtkraft der Hintergrundbeleuchtung an. Mit der Taste  erhöhen und mit der Taste  verringern Sie die Helligkeit (Minimum 0/ Maximum 100).
	Kontrast	Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Mit der Taste  erhöhen und mit der Taste  verringern Sie den Kontrast (Minimum 0/ Maximum 100). Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.
	Auto-Anpassung	Hiermit aktivieren Sie die automatische Einrichtung und Anpassung des Menüs.   Der folgende Dialog erscheint auf einem schwarzen Bildschirm, während sich der Monitor dem aktuellen Eingang anpasst: Auto Adjustment in Progress... Durch die Auto-Anpassung kann sich der Monitor automatisch dem eingehende Videosignal anpassen. Nach der Auto-Anpassung können Sie Ihren Monitor über die Regler für Pixeltakt (grob) und Phase (fein) unter weiter Anzeige einstellen. HINWEIS: Es findet keine Auto-Anpassung statt, wenn es beim Drücken der Taste keine aktiven Videoeingangssignale gibt oder keine Kabel angeschlossen sind. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie einen analogen Anschluss (VGA) verwenden.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Eingabe-Quelle	Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.  
	VGA	Wählen Sie mit  die VGA-Eingangsquelle bei Verwendung des VGA-Anschlusses.
	DP	Drücken Sie zur Auswahl der DP-Eingangsquelle  bei Verwendung des DP-Anschlusses.
	HDMI	Wählen Sie mit  die VGA-Eingangsquelle bei Verwendung des VGA-Anschlusses.
	Autom. wählen	Wählen Sie Autom. wählen , um nach verfügbaren Eingangssignalen zu suchen.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardeingangsquelle wiederherzustellen.
	Farbe	Verwenden Sie Farbe zur Einstellung des Farbeinstellungsmodus.  
	Voreingestellte Modi	Wenn Sie Voreingestellte Modi wählen, können Sie Standard, Warm, Kühl oder Benutzerfarbe aus der Liste wählen. • Standard: Lädt die Standardeinstellungen Ihres Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. • Warm: Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • Kühl: Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Passen Sie mit den Tasten  und  die Werte der drei Farben (R, G, B) an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr/YPbPr*: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr/YPbPr-Ausgang unterstützt. *Wenn VGA-Eingang ausgewählt ist.
	Farbe zurücks.	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf den Werksstandard zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display	Verwenden Sie die Anzeige zur Anpassung von Bildern.  
	Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9 , 4:3 oder 5:4 ein.
	Horizontale Position (Nur VGA-Eingang)	Bewegen Sie das Bild mit  oder  nach links und rechts. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Vertikale Position (Nur VGA-Eingang)	Bewegen Sie das Bild mit  oder  nach oben und unten. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Schärfe	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Passen Sie die Schärfe mit  oder  zwischen 0 und 100 an.
	Pixeluhr (Nur VGA-Eingang)	Die Funktion Pixeluhr ermöglicht Ihnen die Anpassung der Bildqualität an Ihrem Monitor entsprechend Ihren Vorlieben. Stellen Sie eine optimale Bildqualität mit den Tasten  oder  ein.
	Phase (Nur VGA-Eingang)	Falls mit der Phase-Einstellung keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt wurden, passen Sie erneut den Pixeluhr (grob) und dann die Phase (fein) an.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Auswahl zwischen Normal (8 ms), Schnell (5 ms).
	Anzeige zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.
	Menü	Wählen Sie zum Anpassen der OSD-Einstellungen, wie Sprache, Dauer der Menüeinblendung etc., diese Option.  
	Sprache	Sprachoptionen zur Einstellung der Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen (Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語).
	Transparenz	Wählen Sie diese Option zur Einstellung der Menütransparenz auf 0 bis 100 mit den Tasten  und  .
	Timer	OSD-Zeitüberschreitung: Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll. Passen Sie den Schieberegler mit  und  in Schritten von jeweils 1 Sekunde auf 5 bis 60 Sekunden an.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sperre	Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Tasten sind gesperrt.  ⬆ ⬇ ⬇ ⬇ • Menü Tasten: Über das OSD zur Sperrung der Menü Tasten. • Ein-/Austaste: Über das OSD zur Sperrung der Ein-/Austaste. • Menü + Ein/Aus Tasten: Über das OSD zur Sperrung von Menütasten und Ein-/Austaste. • Deaktiviert: Halten Sie die Taste ⬇ links neben der Ein-/Austaste 4 Sekunden lang gedrückt.
	Menü zurücks.	Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
☆	Individualisieren	 ⬆ ⬇ ⬇ ⬇
	Verknüpfungstaste 1	Ermöglicht Ihnen die Auswahl folgender Optionen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Auto-Anpassung, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis , zur Einstellung als Verknüpfungstaste 1.
	Verknüpfungstaste 2	Ermöglicht Ihnen die Auswahl folgender Optionen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Auto-Anpassung, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis , zur Einstellung als Verknüpfungstaste 2.
	Betriebs-LED	Hiermit schalten Sie die Betriebs-LED zur Einsparung von Energie auf An im An Modus oder Aus im An Modus .
	Personalisieren rücksetzen	Setzt alle Schnellasten auf die werksseitigen Standards zurück.
⏏	Weiteres	Ändert Bildschirmmenüereinstellungen, wie DDC/CI, LCD-Konditionierung und so weiter.  ⬆ ⬇ ⬇ ⬇

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Wählen Sie zum Ausschalten dieser Funktion Aus. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. 
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten der LCD-Konditionierung Ein. 
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Weiteres-Menü auf die Standardeinstellung.
	Zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen auf den werkseitigen Standard zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR.
	Weitere Informationen	Wählen Sie diese Option für Anzeigeeinformationen und Dell Monitorstütze. 

OSD-Sperrfunktion verwenden

Sie können die Steuertasten an der Frontblende sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

Nutzen Sie zum Sperren der Tasten das Sperre-Menü

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.

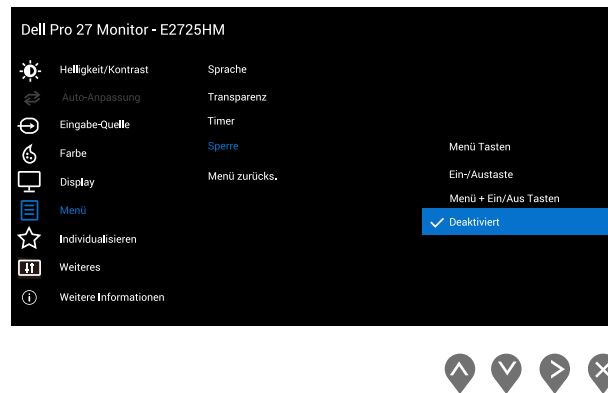


Abbildung 30. OSD-Menü Sperre

2. Die folgende Meldung erscheint

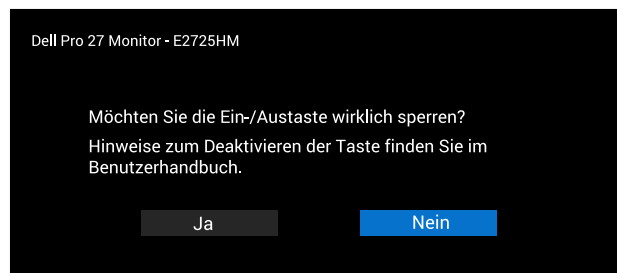


Abbildung 31. Die Meldung zur Auswahl des Menüs Sperre

3. Wählen Sie zum Sperren der Tasten **Ja**. Sobald die Sperre aktiviert ist, wird bei Betätigung einer beliebigen Taste das Schlosssymbol  angezeigt.

Nutzen Sie zum Sperren der Tasten die Steuertaste an der Frontblende

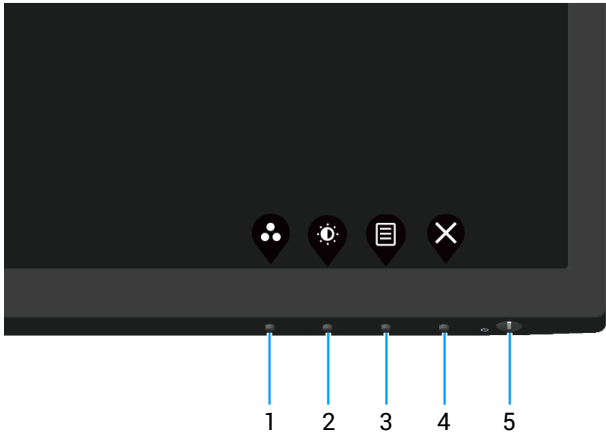


Abbildung 32. Steuertasten

1. Halten Sie die Taste 4 vier Sekunden gedrückt, ein Menü wird am Bildschirm angezeigt.

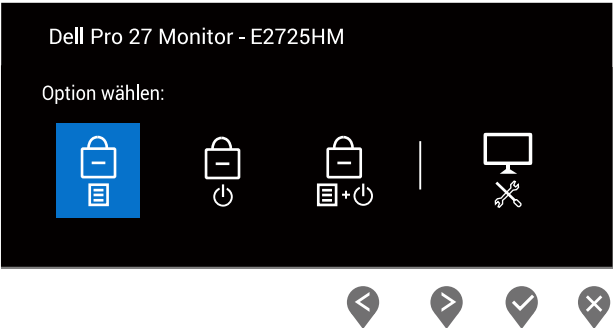


Abbildung 33. Meldung über Sperrung der Steuertasten

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Tabelle 21. Tastensperre und ihre Beschreibungen.

	Steuertasten	Beschreibung
1	 Menü Tasten sperren	Wählen Sie diese Option zum Sperren der OSD-Menüfunktion.
2	 Ein-/Austaste sperren	Nutzen Sie diese Option zum Sperren der Ein-/Austaste. Dies hindert Nutzer am Abschalten des Monitors über die Ein-/Austaste.
3	 Menü Tasten und Ein-/Austaste sperren	Mit dieser Option sperren Sie OSD-Menütasten und Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.
4	 Integrierte Diagnostik	Verwenden Sie diese Option zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnostik .

Tasten entsperren:

Halten Sie Taste der integrierten Diagnostik (Taste 4) vier Sekunden gedrückt und das Menü erscheint am Bildschirm. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Freigabe der Steuertasten an der Frontblende.

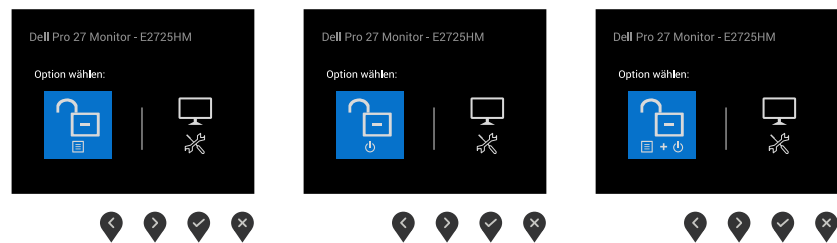


Abbildung 34. Meldung über Freigabe der Tasten

Tabelle 22. Tastenfreigabe und ihre Beschreibungen.

	Steuertasten	Beschreibung
1	 Menü Tasten entsperren	Wählen Sie diese Option zum Entsperren der OSD-Menüfunktion.
2	 Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.
3	 Menü-Tasten und Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie OSD-Menütasten und Ein-/Austaste.
4	 Integrierte Diagnostik	Verwenden Sie diese Option zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnostik .

OSD-Warnmeldungen

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die DDC/CI-Funktion deaktiviert wird.

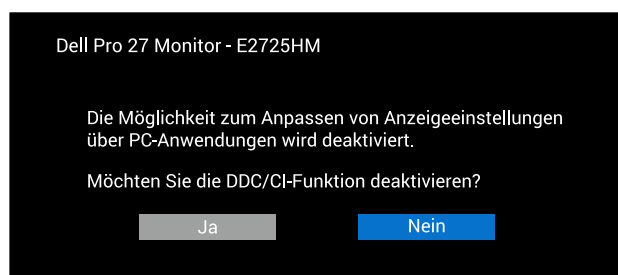


Abbildung 35. Warnmeldung über DDC/CI

Wenn der Monitor den Bereitschaftsmodus aufruft, erscheint folgende Meldung:

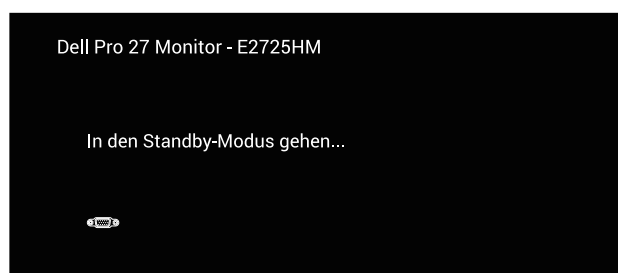


Abbildung 36. Meldung über Standby-Modus

oder

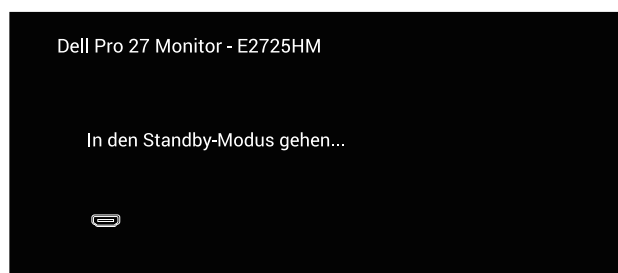


Abbildung 37. Meldung über Standby-Modus

oder

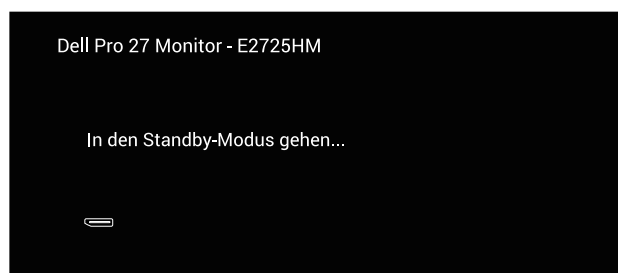


Abbildung 38. Meldung über Standby-Modus

Ist kein VGA- oder HDMI- oder DP-Kabel angeschlossen, erscheint ein schwebendes Dialogfenster, siehe unten. Der Monitor ruft nach 4 Minuten den Standby-Modus auf, wenn er in diesem Zustand belassen wird.

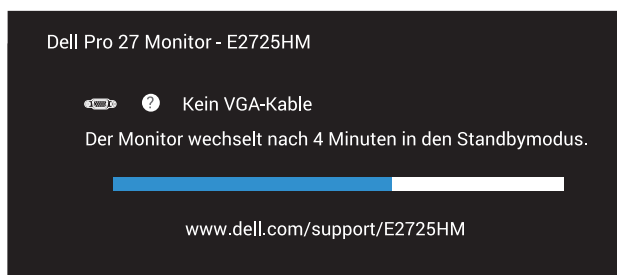


Abbildung 39. Meldung über fehlendes VGA-Kabel

oder

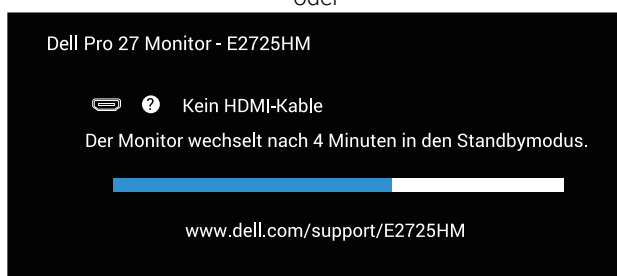


Abbildung 40. Meldung über fehlendes HDMI-Kabel

oder

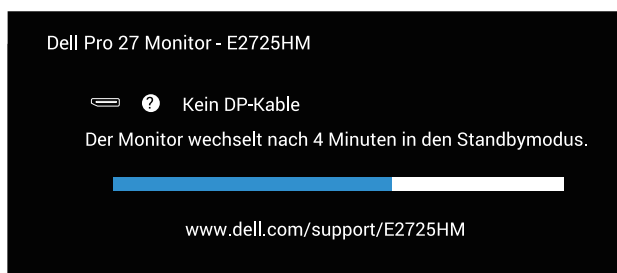


Abbildung 41. Meldung über fehlendes DP-Kabel

Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **E2725HM** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste Anzeigeauflösung und wählen Sie **1920 x 1080**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **1920 x 1080** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder tragbaren Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die [Dell-Support-Site](#) auf, geben Sie Ihre Servicemarkierung ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Videokabel vom Monitor. Auf diese Weise muss der Computer nicht einbezogen werden.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn der Monitor richtig funktioniert, erkennt er, dass kein Signal anliegt, und eine der folgenden Meldungen erscheint. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.

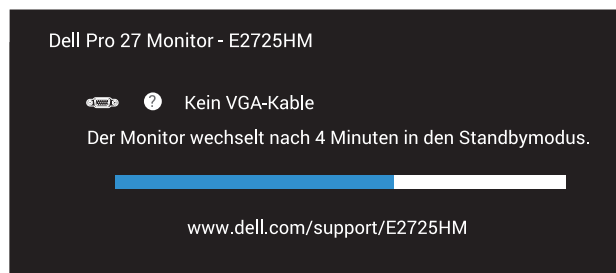


Abbildung 42. Meldung über fehlendes VGA-Kabel

oder

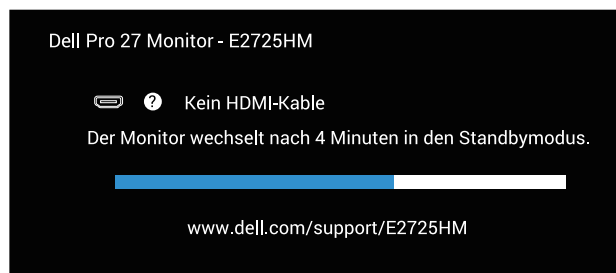


Abbildung 43. Meldung über fehlendes HDMI-Kabel

oder

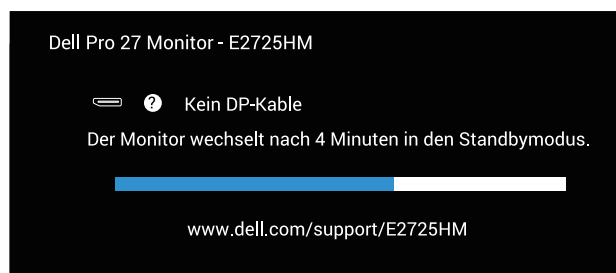


Abbildung 44. Meldung über fehlendes DP-Kabel

ⓘ HINWEIS: Dieses Fenster erscheint auch am Monitorbildschirm, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor dunkel bleibt, nachdem Sie die Kabel wieder angeschlossen haben, prüfen Sie Ihren Grafikcontroller und Ihren Computer.

Integrierte Diagnostik

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

HINWEIS: Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.

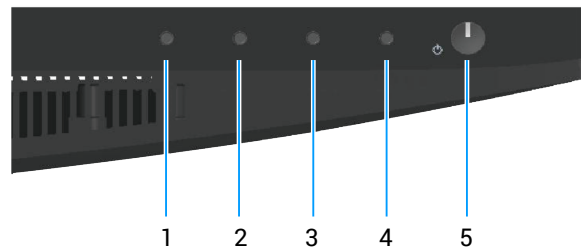


Abbildung 45. Steuertasten

Integrierte Diagnostik ausführen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Ziehen Sie die Videokabel von der Rückseite des Computers oder Monitors ab. Der Monitor ruft den Selbsttestmodus auf.
3. Halten Sie zum Aufrufen der OSD-Sperrung/-Freigabe vier Sekunden lang die Beenden-Taste (Taste 4) gedrückt.

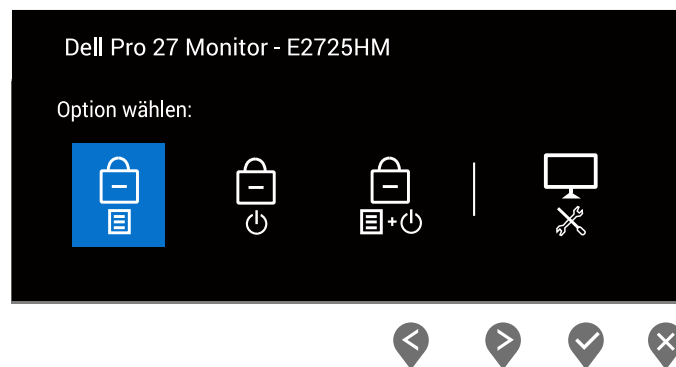


Abbildung 46. Meldung über Sperrung der Steuertasten

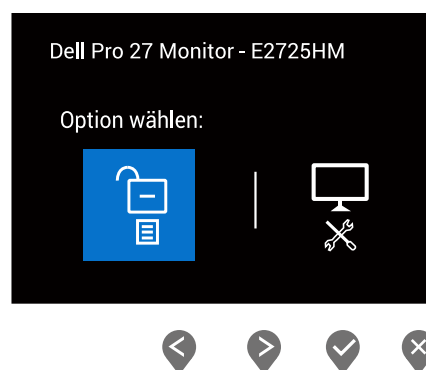


Abbildung 47. Meldung über Freigabe der Tasten

4. Wählen Sie zum Ausführen der integrierten Diagnostik das Symbol .
5. Untersuchen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Abweichungen.
6. Drücken Sie erneut die Aufwärtstaste (Taste 1) an der rückseitigen Abdeckung. Der Bildschirm wird grau.
7. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 und prüfen das Display bei rotem, grünem, blauem, schwarzem, weißem Bildschirm und Textanzeige.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Drücken Sie zum Beenden erneut die Aufwärtstaste (Taste 1).

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 23. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste hinunterzudrücken. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle über das Eingabe-Quelle-Menü ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle über das Eingabe-Quelle-Menü ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Längen-/Seitenverhältnis.
Wackliges oder zitteriges Video	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Helligkeitsprobleme	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Geometrische Verzerrung	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Passen Sie horizontalen und vertikalen Steuerungen im OSD-Menü an.
Horizontale oder vertikale Linien	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Synchronisierungsprobleme	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie einen Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie einen Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Führen Sie eine Selbsttestfunktion des Monitors aus. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Testen Sie andere Voreingestellte Modi im OSD Farbe-Einstellungen. Passen Sie den Wert von R/G/B in Benutzerfarbe im OSD Farbe-Einstellungen. Ändern Sie Eingangsfarbformat in RGB oder YCbCr/YPbPr im OSD Farbe-Einstellungen. Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Memory-Effekt durch ein statische Bild, das lange Zeit am Monitor angezeigt wurde.	Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
Video-Ghosting oder Überschwingung	Ändern Sie Reaktionszeit im OSD Display je nach Anwendung oder Nutzung in Normal oder Schnell .
Das Bild ist zu klein	Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Display-Einstellungen. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).
Der Monitor kann nicht mit den Tasten an der Unterseite des Bedienfeldes eingestellt werden	Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein. Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie die Beenden-Taste (Taste 4) zur Freigabe vier Sekunden gedrückt.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Bereitschaftsmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste der Tastatur drücken. Prüfen Sie, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Trennen Sie das Videokabel bei Bedarf und schließen Sie es wieder an. Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

Regulatorische Informationen

TCO-zertifiziert

Jedes Dell-Produkt mit einem TCO-Schild wurde mit einer freiwilligen TCO-Umweltzertifizierung versehen. Die Anforderungen der TCO-Zertifizierung konzentrieren sich auf Funktionen und Merkmale, die zu einer gesunden Arbeitsumgebung beitragen, wie recyclingfähiges Design, Energieeffizienz, Ergonomie, Emissionen, Vermeidung gefährlicher Substanzen und Produktrücknahme.

Weitere Informationen zu Ihrem Dell-Produkt und der TCO-Zertifizierung finden Sie unter: Dell.com/environment/TCO_Certified.

Weitere Informationen zu den Umweltzertifizierungen von TCO finden Sie unter: tcocertified.com.

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität auf der [Dell-Startseite der Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

E2725HM: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2186816>

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst Dell kontaktieren auf der [Dell-Support-Site](#).

- ① **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
- ① **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand- bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.